



**Minor**  
**Soziologie und empirische Sozialforschung**

Stand: Mai 2015

Inhaltliche Darstellung:

Seminar für Soziologie





## Aufbau des Minor

Module	Prüfungsform	LP des Moduls	Turnus*	Soll LP
Lineare Modelle	KL(60)/MP/so	6 LP	2-semesterig	mind. 6 LP
Kausalanalyse	KL(60)/MP/so	6 LP	SS	
Spezielle Analyseverfahren I <sup>1</sup>	KL/so	6 LP	3-semesterig	
Spezielle Analyseverfahren II <sup>1</sup>	KL/so	6 LP	3-semesterig	
Spezielle Analyseverfahren <sup>2</sup>	KL/so	6 LP	WS	
Spezielle Erhebungsverfahren	KL/so	6 LP	3-semesterig	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	RE/HA	6 LP	4-semesterig	max. 18 LP
Kontexte sozialen Handelns <sup>1</sup>	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Sozialstruktur	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Vergleichende Sozialforschung	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Märkte, Institutionen und Organisationen	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Politische Soziologie <sup>1</sup>	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Sozialer Wandel	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Einstellungen, Normen und Werte <sup>1</sup>	RE/HA	6 LP	4-semesterig	
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	RE/HA/ KL	6 LP	unregelm.	
Familie, Bildung, Migration <sup>2</sup>	KL/RE/HA/	6 LP	SS	

\*Die Angabe des Turnus stellt ein reines Serviceangebot des WiSo-Studienberatungszentrums dar. Bitte kontrollieren Sie unbedingt das Turnusangebot im Modulhandbuch nochmal selbst.

<sup>1</sup> Prüfungsleistungen dieses Moduls können unter Berücksichtigung des im Modulhandbuch genannten Turnus spätestens im Sommersemester 2015 letztmalig abgelegt werden.





<sup>2</sup> Prüfungsleistungen dieses Moduls können unter Berücksichtigung des im Modulhandbuch genannten Turnus ab dem Wintersemester 2015/2016 erstmalig abgelegt werden.





## Vorstellung des Minor

### 1) Beteiligte Lehrstühle

Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß

Prof. Dr. Karsten Hank

Prof. Dr. Heiner Meulemann

Prof. Dr. Michael Wagner

Ansprechpartner für Studierende: Joël Binckli, M.A.

Seminar für Soziologie

Greinstr. 2

50939 Köln

Tel: +49 (0)221-470-5652 (Sekretariat)

Fax: +49 (0)221-470-5025

E-Mail: [sekretariat.sociologie@wiso.uni-koeln.de](mailto:sekretariat.sociologie@wiso.uni-koeln.de)

Webseite: <http://www.sociologie.uni-koeln.de/binckli.html>

### 2) Allgemeine Vorstellung des Minors

Der Minor „Soziologie und empirische Sozialforschung“ bietet eine fundierte Ausbildung in den fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung und einen breit gefächerten Einblick in die Gegenstandsbereiche der Soziologie.

Die im Minor „Soziologie und empirische Sozialforschung“ vermittelten methodischen Kenntnisse kommen auch in anderen empirisch arbeitenden Fachrichtungen (z.B. der Politikwissenschaft) zur Anwendung, so dass der Minor „Soziologie und empirische Sozialforschung“ eine sinnvolle Ergänzung des Majors darstellen kann. Darüber hinaus bieten die thematischen Module ein breites Möglichkeitsspektrum der individuellen Schwerpunktsetzung.





### 3) Ziele

Vermittlung fundierter Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse;  
Überblick über die Gegenstandsbereiche der Soziologie mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung.

Die Studierenden ...

... kennen fortgeschrittene Verfahren zur Erhebung und Auswertung empirischer Daten;

... überblicken die Forschungsbereiche der Soziologie und setzen individuelle Schwerpunkte.

### 4) Voraussetzungen

Der Minor „Soziologie und empirische Sozialforschung“ sollte nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudium bereits grundlegende Kenntnisse in Sozialwissenschaften, Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik erworben wurden.

### 5) Inhaltliche Schwerpunkte

Der Minor „Soziologie und empirische Sozialforschung“ setzt einen klaren Akzent auf die Ausbildung in den Methoden der empirischen Sozialforschung.

Zugeordnete Module: „Lineare Modelle“ (Pflicht), „Kausalanalyse“, „Spezielle Analyseverfahren I“, „Spezielle Analyseverfahren II“, „Spezielle Erhebungsverfahren“.

### 6) Studienaufbau

Es existieren zwei Bereiche aus denen Module belegt werden. Aus dem ersten (methodischen) Bereich muss mindestens eins der fünf Wahlmodule belegt werden. Aus dem zweiten Bereich dürfen maximal drei Wahlmodule belegt werden.

### 7) Mögliche Arbeitsfelder

Berufliche Arbeitsfelder: Akademische Forschung, Marktforschung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung in Parlamenten, Parteien und Verbänden.





Es sollten zwei bis drei methodische Module und ein bis zwei thematische Module belegt werden. Das Modul „Lineare Modelle“ ist Pflicht, alle anderen Module dienen der individuellen methodischen und thematischen Schwerpunktbildung und können frei gewählt werden.

### **8) Weitere Informationen**

<http://www.fis.uni-koeln.de/>

